Gemeinde
Rorschacherberg

Oktober 2026

RUNDBLICK

Fokusthema
Schülerzahlen steigen rasant

Sicher zur Schule – selbstständig unterwegs ohne Elterntaxi

Wenn Kinder ihren Schulweg selbstständig meistern, gewinnen sie an Sicherheit, Selbstvertrauen und Verantwortungsbewusstsein. Gleichzeitig sammeln sie wertvolle Erfahrungen im Strassenverkehr.

Bereits im Kindergarten lernen sie mit speziell geschulten Verkehrsinstruktoren der Polizei, sich sicher im Strassenverkehr zu bewegen und Strassen richtig zu überqueren. Der Schulweg ist ein wichtiger Teil des Schulalltags: Die Kinder sind an der frischen Luft, treffen ihre Gspänli und erleben gemeinsam kleine Abenteuer.

«Elterntaxi» führen zu Stosszeiten zu mehr Verkehr, unübersichtlichen Situationen und blockierten Zufahrten. Dadurch wird die Sicherheit der Kinder gefährdet. Selbst polizeiliche Fahrverbote bei den Primarschulhäusern halten manche Eltern bislang nicht davon ab, ihre Kinder mit dem Auto zur Schule zu bringen.

Unser Appell: Vertrauen Sie Ihren Kindern, helfen Sie mit, die Verkehrssicherheit rund um die Schulanlagen zu erhöhen und verzichten Sie auf unnötige Elterntaxis.

Charlene Lanter, Gemeinderätin

Inhalt

Gemeinde
Abstimmung 3
Anpassung Urnenöffnungszeiten 4
Ersatzwahl Mitglied Bildungskommission 5
Mitwirkungsverfahren 6
Biometrische Identitätskarte 7
Steuern für Lehrabgänger/innen 8
Kurznachrichten 9
Zivilstandsnachrichten 11

Fokus
Entwicklung der Schülerzahlen 12

Schule
An der Schule wird geforscht 17
Prüfungserfolg 19
Clean-Up-Day 19

Vereine
Pinnwand 20
Programm auf Schloss Wartegg 21
Mystische Klänge 22
Lokalaustellung KGZV 22
Cheminée Gespräch 23

Leben
OpenSunday 24
Beratung Frühe Kindheit 25
Lehrstellenforum Bodensee 26

Veranstaltungen
Agenda 27

Impressum

11. Jahrgang, Nr. 9, erscheint jeweils am letzten Freitag pro Monat (Ausnahmen: Juli, Feiertage)

Druck: Schmid-Fehr AG, Goldach, Klimaneutral gedruckt, myclimate.org, Nr. 01-26-124221

Inserate: Schmid-Fehr AG, Goldach, info@schmid-fehr.ch

Auflage: 3600 Exemplare; wird an alle Haushalte der politischen Gemeinde Rorschacherberg verteilt

Redaktion: Gemeinderatskanzlei Rorschacherberg, 058 228 80 45, gemeinderatskanzlei@rorschacherberg.ch, www.rorschacherberg.ch

Titelbild: Schritt für Schritt zum Ausblick ©Marina Steiger

Abstimmung und kommunale Ersatzwahl vom 29. November 2026

Eidgenössische Vorlagen:
- Bundesbeschluss vom 19. Juni 2026 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer
- Volksinitiative «Für eine Einschränkung von Feuerwerk»
- Volksinitiative «Ja zu fairen Bundessteuern auch für Ehepaare – Diskriminierung der Ehe endlich abschaffen!»
- Änderung vom 19. Dezember 2025 des Bundesgesetzes über das Kriegsmaterial (Kriegsmaterialgesetz, KMG).

Kantonale Vorlagen:
- Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Finanzierung ambulante Leistungen im Bereich Wohnen)
- III. Nachtrag zum Gesetz über die soziale Sicherung und Integration von Menschen mit Behinderung (Inklusive familienergänzende Kinderbetreuung)

Kommunale Vorlage:
- Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Gemeinderates für den Rest der Amtsdauer 2025 – 2028; zweiter Wahlgang

Nachdem im ersten Wahlgang vom 27. September 2026 kein/e Kandidat/in das absolute Mehr erreicht hat, ist für die Ersatzwahl von zwei Mitgliedern des Gemeinderates ein zweiter Wahlgang nötig. Folgende Kandidaturen wurden gültig vorgeschlagen:

- Beerli Stefan, Rorschacherberg, SVP
- Herzog Anja, Rorschacherberg, Die Mitte
- Krebs Stefanie, Rorschacherberg, SP
- Uttenweiler André, Rorschacherberg, FDP

Die wichtigsten Daten im Überblick:	
Zustellung Abstimmungsunterlagen	Gestaffelt bis 6. November
Bezug fehlendes Abstimmungsmaterial	Ab dem 9. bis 27. November möglich
Briefliche Stimmabgabe	Antwortkuvert bis Dienstag, 24. November der Post übergeben oder am Abstimmungssonntag bis 11 Uhr in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung einwerfen
Vorzeitige, persönliche Stimmabgabe	Am 26. und 27. November während den Öffnungszeiten der Gemeinde möglich
Elektronischer Urnenschluss E-Voting	Elektronische Stimmabgabe bis spätestens Samstag, 28. November, 12 Uhr
Urnenöffnungszeiten Gemeindehaus	Sonntag, 29. November, 10 bis 11 Uhr

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter *> Politik Verwaltung > Politik > Wahlen + Abstimmungen > Wahlen + Abstimmungen > Abstimmung und kommunale Ersatzwahlen vom 29. November 2026 oder via QR-Code.*

Gemeinderatskanzlei

Neu: Wechselnde Farbe bei Stimmrechtsausweisen

Zukünftig werden die Stimmrechtsausweise aller politischer Gemeinden im Kanton St.Gallen von Urnengang zu Urnengang eine andere Farbe aufweisen. Die andersfarbigen Stimmrechtsausweise kommen erstmalig am 29. November zum Einsatz und sind dieses Mal violett.

Anpassung Urnenöffnungszeiten ab 28. Februar 2027

Der Gemeinderat legt ab dem Jahr 2027 die Öffnungszeiten der Urne neu fest. Die Anpassung hat an Wahl- und Abstimmungssonntagen einen früheren Urnenschluss zur Folge.

Um eine Effizienzsteigerung an Abstimmungssonntagen zu erreichen, hat der Gemeinderat beschlossen, die Urnenöffnungszeiten anzupassen. Ab 2027 ist die Urne im Gemeindehaus an Abstimmungssonntagen neu von 9 – 10 Uhr geöffnet (vormals 10 – 11 Uhr). Stimmberechtigte können somit Ihre Stimme an Wahl- und Abstimmungssonntagen brieflich in den Gemeindebriefkasten oder an der Urne bis 10 Uhr rechtsgültig abgeben.

Am Abstimmungssonntag vom 29. November 2026 ist die Urne wie gewohnt von 10 – 11 Uhr geöffnet.

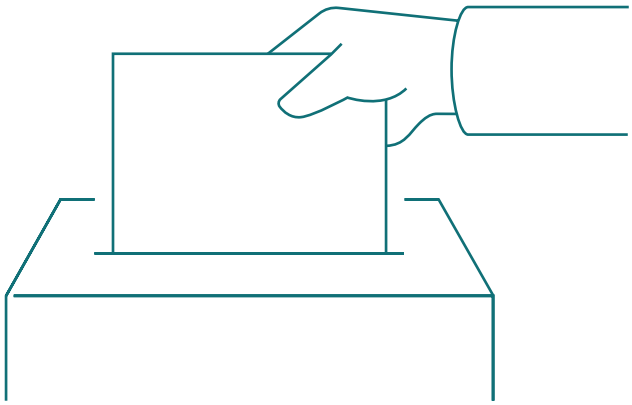
Die neuen Urnenöffnungszeiten kommen erstmals am Abstimmungssonntag vom **28. Februar 2027** zum Tragen.

Sie können Ihre Stimme auch bequem ohne Gang ins Gemeindehaus per E-Voting abgeben. Am Abstimmungssonntag vom 27. September 2026 nutzten bereits über 10 % der teilnehmenden Stimmberechtigten diese Möglichkeit.

Über den QR-Code können Sie sich für das E-Voting registrieren. Bei Fragen steht Ihnen die Gemeinderatskanzlei (071 858 78 70, gemeinderatskanzlei@rorschacherberg.ch) gerne zur Verfügung.

Der Gemeinderat

E-Voting-Anmeldung:
anmeldeverfahren.e-voting.sg.ch



Amtliches Publikationsorgan

Die Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (aufrufbar unter *publikationen.sg.ch* oder QR-Code) ist das amtliche Publikationsorgan der Gemeinde Rorschacherberg.

Publikationen im Rundblick haben informativen Charakter. Verpassen Sie keine Publikation und richten Sie jetzt ein Suchabo ein. Eine Anleitung dazu finden Sie auf der Publikationsplattform unter *Service > Häufige Fragen und Antworten > Wie richte ich ein Suchabonnement für Publikationen ein.*

Ersatzwahl Mitglied Bildungskommission

Die Bildungskommission ist das strategische Leitungsgremium der Schule Rorschacherberg. Neben den im Volkschulgesetz definierten Aufgaben übernimmt das Gremium strategische Aufgaben und wirkt in Projekten mit. Die Bildungskommission setzt sich zusammen aus dem Schulpräsidenten, zwei Mitgliedern des Gemeinderates und zwei externen Fachpersonen. Diese werden vom Gemeinderat gewählt.

Die Gemeinde Rorschacherberg sucht auf den 1. Januar 2027 eine **externe Fachperson als Mitglied in der Bildungskommission.**

Die Tätigkeit umfasst ca. 10 – 15 Stellprozente. Bringen Sie Interesse und Knowhow im Bereich Schule/Bildung/Kinder mit? Möchten Sie aktiv Verantwortung im Schulbereich übernehmen? Sind Sie auch bereit, an Schulprojekten mitzuarbeiten? Dann zögern Sie nicht, Ihre Bewerbung bis zum 19. November 2026 an gemeinderatskanzlei@rorschacherberg.ch zu senden. Weitere Informationen finden Sie in der Stellenausschreibung. Bei Fragen steht Ihnen der künftige Schulpräsident Dominique Baumgartner, (058 100 81 31, dominique.baumgartner@schule-rorschacherberg.ch) zur Verfügung.

Der Gemeinderat

Stellenbeschreibung: rorschacherberg.ch/wp-content/uploads/2026/10/Stellenausschreibung-Ersatzwahl-Bildungskommission.pdf

---

Geplante Schrankenanlage bei der Schule Klosterguet: Bevölkerung kann mitwirken

Um die Verkehrssicherheit rund um die Schulanlage Klosterguet zu erhöhen, plant die Gemeinde eine automatisierte Schrankenanlage im Bereich Klosterguetstrasse/Wiggenrainstrasse. Damit soll insbesondere der Bring- und Holverkehr (Elterntaxis) während den Stosszeiten reduziert und das unmittelbare Schulumfeld entlastet werden.

Schrankenanlage
Die Schranke soll während den festgelegten Sperrzeiten den motorisierten Verkehr einschränken. Berechtigte können die Anlage dank Kennzeichenerkennung jederzeit passieren. Ausserhalb der Sperrzeiten sowie an Wochenenden bleibt die Schranke grundsätzlich geöffnet.

Mitwirkungsverfahren
Der Gemeinderat möchte die Meinung der Bevölkerung zur vorgesehenen Schrankenanlage einholen. Dazu führt er vom **26. Oktober bis 25. November 2026** ein Mitwirkungsverfahren durch. Die Projektunterlagen sind unter *mitwirken.rorschacherberg.ch* einsehbar.

Anregungen und Rückmeldungen können während der Mitwirkungsfrist online oder schriftlich per Post eingereicht werden. Anschliessend prüft der Gemeinderat die Rückmeldungen und entscheidet über das weitere Vorgehen.

Der Gemeinderat

Mitwirkungsverfahren:
mitwirken.rorschacherberg.ch

Neue biometrische Identitätskarte ab November 2026

Reisen Sie ins Ausland? Ab dem 2. November 2026 können Sie freiwillig eine biometrische Identitätskarte beantragen. Welche Variante für Sie geeignet ist, hängt davon ab, ob Sie Ihren Ausweis auch für Reisen ins Ausland benötigen.

Ab dem 1. November 2026 tritt schweizweit die neue Regelung zur biometrischen Identitätskarte in Kraft. Personen, die innerhalb der EU und des Schengen-Raums reisen, wird die biometrische Identitätskarte empfohlen.

Welche Identitätskarte benötigen Sie?

Biometrische Identitätskarte – für Reisen ins Ausland
Wenn Sie mit Ihrer Identitätskarte künftig in den EU- und Schengen-Raum reisen möchten, wird die biometrische Identitätskarte empfohlen. Sie können diese ab dem 2. November 2026 online unter *schweizerpass.ch* beantragen. Für die Erfassung Ihrer biometrischen Daten ist anschliessend ein persönlicher Termin bei der kantonalen Ausweisstelle in St.Gallen notwendig.

Nicht biometrische Identitätskarte – für die Identifikation in der Schweiz
Benötigen Sie Ihre Identitätskarte ausschliesslich als persönlichen Ausweis innerhalb der Schweiz, reicht die nicht biometrische Identitätskarte weiterhin aus. Diese können Sie wie bisher direkt beim Einwohneramt Rorschacherberg beantragen. Bitte beachten Sie: Nicht biometrische Identitätskarten, die ab dem 2. November 2026 ausgestellt werden, sind nicht für Reisen in den EU- und Schengen-Raum geeignet.

Meine Identitätskarte ist noch gültig – was nun?
Nicht biometrische Identitätskarten, die bis am Freitag, 30. Oktober 2026, beim Einwohneramt beantragt werden, bleiben bis zu ihrem Ablaufdatum für Reisen im EU-Raum gültig. Ab dem 2. November 2026 ausgestellte nicht biometrische Identitätskarten dienen hingegen ausschliesslich der Identifikation innerhalb der Schweiz und berechtigen nicht zu Reisen in den EU- und Schengen-Raum.

Wichtig zu wissen: Die e-ID ist kein Reisedokument
Die biometrische Identitätskarte ist nicht zu verwechseln mit der elektronischen Identität (e-ID). Die biometrische Identitätskarte ist ein physischer Ausweis, mit dem Sie sich identifizieren und reisen können. Die e-ID dient dem **digitalen Identitätsnachweis,** beispielsweise im Internet. Sie wird voraussichtlich 2027 eingeführt und ist kein Reisedokument. Weitere Informationen zur e-ID folgen zu gegebener Zeit.

Haben Sie Fragen?
Überlegen Sie sich vor der Beantragung, ob Sie Ihre Identitätskarte auch für Reisen ins Ausland benötigen. So können Sie die passende Variante wählen.

Für die Beantragung von nicht biometrischen Identitätskarten melden Sie sich bitte beim Einwohneramt Rorschacherberg. Bei Fragen zur biometrischen Identitätskarte hilft Ihnen die kantonale Ausweisstelle gerne unter Telefon 058 229 36 31 weiter.

Front Office

Hier können Sie die neue ID beantragen: schweizerpass.ch

Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger: Jetzt die Steuern überprüfen

Haben Sie diesen Sommer Ihre Ausbildung abgeschlossen und sind nun voll erwerbstätig? Wenn ja, dann zahlen Sie wahrscheinlich zu wenig Steuern.

Im Januar 2026 haben Sie vom Steueramt die provisorische Steuerrechnung für die Kantons- und Gemeindesteuern 2026 erhalten. Diese basiert möglicherweise noch auf Ihren Einkommensverhältnissen während der Ausbildung. Mit dem Eintritt ins Erwerbsleben verändert sich Ihre Einkommenssituation, sodass die vorläufige Rechnung nicht mehr den aktuellen Verhältnissen entspricht.

Was können Sie tun?
Überprüfen Sie, auf welchem geschätzten Einkommen Ihre provisorische Steuerrechnung 2026 basiert. Sollte der provisorische Steuerbetrag zu tief sein, können Sie diesen über das eKonto (*steuern.sg.ch*), telefonisch oder per E-Mail (siehe Kontaktdaten) anpassen. Geben Sie dazu Ihren voraussichtlichen Nettolohn 2026, Ihre Berufskosten, Krankenkassenprämien, und weitere relevante Angaben an. Das Steueramt berechnet Ihre provisorischen Steuern anschliessend neu.

Warum lohnt sich eine Anpassung?
Auch der Ausgleichszins spielt eine Rolle. Fällt die definitive Steuerrechnung tiefer aus als die einbezahlte provisorische Rechnung, wird der Überschuss zu Ihren Gunsten verzinst. Umgekehrt, wenn eine Nachzahlung resultiert, ist dem Steueramt ein Zins geschuldet. Der positive wie auch negative Ausgleichszins beträgt derzeit 0.25 Prozent.

Lassen Sie Ihre provisorische Steuerrechnung deshalb rechtzeitig überprüfen und passen Sie Ihre Zahlungen bei Bedarf an. So vermeiden Sie, dass Sie im Jahr 2027 neben den provisorischen Steuern für das Jahr 2027 zusätzlich eine grössere Nachzahlung für das Jahr 2026 leisten müssen.

Weitere Informationen rund um das Thema Steuern finden junge Erwachsene unter *machs-eifach.ch*.

Das Steueramt

Haben Sie Fragen?
Das Steueramt hilft Ihnen gerne weiter.

Kontaktdaten:
Steueramt
Goldacherstrasse 67
9404 Rorschacherberg
Telefon: 071 858 78 60
steueramt@rorschacherberg.ch

Weitere Infos: machs-eifach.ch

Kurznachrichten

Handänderungen September 2026

BVB Immobilien AG, Erlenbach, an Gubler Evelyn, Oberrieden, Grundstück Nr. S6475, Wilenstrasse 10 (216/10000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1941 / 4 ½-Zimmerwohnung)

Helvetia Asset Management AG, Basel, an Baloise Asset Management AG, Basel, Grundstück Nr. 29, Resedastrasse 3/5/6/7/8/10 (vier Mehrfamilienhäuser, Tiefgarage, 6'655 m² Boden)

Fragassi Real Estate AG, Spreitenbach, an Kolb Daniel, Rorschacherberg, Grundstück Nr. S6330, Seehaldenstrasse 28 (136/10000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1913 / 2 ½-Zimmerwohnung)

Stockwerkeigentümer-Gemeinschaft Heidenerstrasse 59a, Rorschacherberg, an Keller Christian und Cornelia, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, 212 m² Boden ab Grundstück Nr. 1047, vereinigt mit Grundstück Nr. 681, Heidenerstrasse

Peterer Michael, Erbengemeinschaft, an REUSS & BERG AG, Mörschwil, Grundstück Nr. S5283, Bachwiesstrasse 14 (24/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 922 / 1 ½-Zimmerwohnung)

Bischof Heidi Elisabeth, Goldach, Kessler Andrea Maria, St. Margrethen und Bischof Peter Karl, Rorschacherberg, Miteigentümer zu 1/3, an Bischof Markus Felix und Cornelia Franziska, Altenrhein, Miteigentümer zu 4/20, Bischof Sandro Marc, Rorschacherberg, Miteigentümer zu 3/20, Müller Franziska Patricia, Rorschacherberg, Miteigentümer zu 1/20, Forster Raphael und Célina Alicia, Altenrhein, Miteigentümer zu 4/20, Grundstück Nr. 585, Thalerstrasse 78a (Einfamilienhaus, 801 m² Boden)

Hertli Ingrid, Rorschacherberg, an Kunz Ernst und Gabriela Anita, St.Gallen, Miteigentümer zu ½, Grundstück Nr. 1715, Wiesenhalde 11b (Wohnhaus, 218 m² Boden), Grundstücke Nrn. M7304 und M7305, Wiesenhalde 11 (je 1/10 Miteigentum an Grundstück Nr. S5796 / je ein Einstellplatz)

Andriolo Claudio, Rorschacherberg, an Kopp Ralph und Auer Beate, Rüthi, Miteigentümer zu ½, Grundstück Nr. S5704, Wilenrainstrasse 4 (120/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1699 / 3 ½-Zimmerwohnung) und Grundstück Nr. M7189, Wilenrainstrasse (1/16 Miteigentum an Grundstück Nr. 1702 / Einstellplatz)

Wohlgemuth Alfred, Rorschacherberg, an van der Meij Hendrik und de Jong Dorothea Agnes Maria, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, Grundstücke Nrn. S5263 und S5269, Seebleichestrasse 68 (204/1000 und 38/1000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1231 / 4 ½-Zimmerwohnung und Doppelgarage)

BVB Immobilien AG, Erlenbach, an Wohlgemuth Alfred, Rorschacherberg, Grundstück Nr. S6511, Wilenstrasse 10 (229/10000 Miteigentum an Grundstück Nr. 1941 / 4 ½-Zimmerwohnung)

Niederer Marcel und Lioudmila, Rorschacherberg, Miteigentümer zu ½, an Defilla Daniel Emil und Nadja Elisabeth, Flims Waldhaus, Miteigentümer zu ½, Grundstück Nr. S6611, Schönheimstrasse 11 (39/100 Miteigentum an Grundstück Nr. 880 / 4 ½-Zimmerwohnung)

Bod3 Immobilien AG, Rickenbach und SIGG Immobilien Treuhand AG, Sirnach, Miteigentümer zu ½, an O2 Immobilien AG, Herisau, Grundstück Nr. 774, Langmoosweg 16/16a (zwei Wohnhäuser, 1'179 m² Boden)

Grundbuchamt
Rorschacherberg-Rorschach

Patent erteilt

Der Gemeinderat nahm Kenntnis vom Verzicht von Melike Kasikcioglu auf das Patent für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern für die Denner-Filiale an der Wiesentalstrasse 11 in Rorschacherberg. Er erteilte dem neuen Geschäftsführer, Jürg Meier aus Rorschacherberg, gestützt auf das Gastwirtschaftsgesetz des Kantons St.Gallen das Gastgewerbepatent für den Kleinhandel mit gebrannten Wassern.

Der Gemeinderat

FORUM WÜRTH RORSCHACH

25. Oktober 2026
bis 21. Februar 2027
Eintritt frei

KRIPPEN aus ALLER WELT

in der
Sammlung Würth

www.forum-wuerth.ch

WÜRTH

FORUM WÜRTH RORSCHACH

www.wuerth-haus-rorschach.ch/candlelight

WÜRTH

Alkohol- und Tabaktestkäufe

Die Durchsetzung der gesetzlichen Jugendschutzbestimmungen beim Verkauf von Alkohol und Tabakprodukten sowie E-Zigaretten ist dem Gemeinderat ein wichtiges Anliegen. Um die Einhaltung des Jugendschutzes zu fördern, wurden im Sommer 2026 in unserer Gemeinde wiederum Alkohol- und Tabaktestkäufe durchgeführt. Ziel der Testkäufe ist es, das Verkaufs- und Servicepersonal für den Jugendschutz zu sensibilisieren und so die Verstossquote zu senken. Je mehr Verkaufsstellen sich an die gesetzlichen Vorgaben halten, desto eher kann der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor Alkohol und Tabakprodukten gewährleistet werden.

Das Blaue Kreuz führte die Alkohol- und Tabaktestkäufe in 11 Verkaufsstellen durch. Die Ergebnisse fallen erfreulicher aus als im vergangenen Jahr. In lediglich einer Verkaufsstelle wurde ein Verstoss gegen die geltenden

Jugendschutzbestimmungen festgestellt. Die Verkaufsstellen wurden über die Ergebnisse informiert und auf die Jugendschutzmaterialien sowie Schulungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht. Die Testkäufe werden auch im Jahr 2027 durchgeführt.

Der Gemeinderat

Zivilstandsnachrichten

Geburten

22. Juni 2026,
in St.Gallen SG,
David, Maliya, des
David, Pascal, von Meilen ZH
und der David led. Tobler,
Jacqueline, von Rehetobel AR,
in Rorschacherberg SG

9. September 2026, in St.Gallen SG,
Mayer, Lyan Emilio, des Mayer,
Pascal Oliver, von Gossau SG
und der Mayer led. Häne, Linda
Louren, von Kirchberg SG,
in Rorschacherberg SG

10. September 2026, in St.Gallen
SG, **de la Poza, Luis Enrique,** des de
la Poza, David Raul, von Diemtigen
BE und der Teixeira Gonçalves de
la Poza led. Teixeira Gonçalves,
Catarina, portugiesische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

13. September 2026, in St.Gallen
SG, **Mudasir, Ayidin,** des Sultan,
Mudasir Safi, äthiopischer Staatsangehöriger und der Sheyimo,
Fatira Jeyilan, äthiopische Staatsangehörige, in Rorschacherberg SG

Todesfälle

28. September 2026,
in Rorschacherberg
SG, **Helfenstein,**
Hans Werner, 1947,
von Sempach LU,
in Rorschacherberg SG

17. Oktober 2026, in Rorschach SG,
Nobel, Daniel Marcel, 1963,
von Degersheim SG,
in Rorschacherberg SG

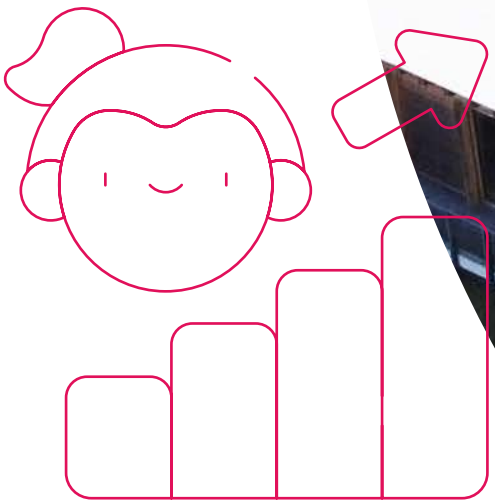
Front Office

Schülerzahlen steigen rasant

Im Jahr 2023 hatte Rorschacherberg 668 Schülerinnen und Schüler. Aktuell sind es 790, bei steigender Tendenz. Dem Mangel an Schulraum begegnet die Gemeinde mit mehreren Projekten.

Viele Schweizer Gemeinden wachsen – und mit ihnen der Bedarf an Schulraum. Zugleich verlangt moderner Unterricht nach flexibel nutzbaren Gruppenräumen, Lernlandschaften sowie Flächen für Therapien und Sonderpädagogik. Derzeit erreicht die Welle geburtenstarker Jahrgänge zunehmend die Sekundarstufe.

In Rorschacherberg hält der Zustrom von neuen Schülerinnen und Schülern auch im Kindergartenalter unvermindert an. Besonders herausfordernd ist der zunehmende Anteil von Kindern ohne Deutschkenntnisse. Dies stellt die gesamte Schulorganisation laufend vor erhebliche Herausforderungen. Im kommenden Schuljahr werden 85 Kinder in den Kindergarten eintreten. Im laufenden Jahr waren es 79, in den beiden Jahren davor 77 und 86. Die projektierten Wohnbauprojekte im Neuhus, an der Seehalde und am Linkolnsberg werden die Situation in den kommenden Jahren zusätzlich verschärfen. Gesamt werden dort beinahe 300 Wohnungen gebaut. Weitere Vorhaben sind in Planung.



Der dreigeschossige Neubau im «Wildenstein» ist zwischen Kindergarten und Turnhalle vorgesehen.

Keine Entspannung in Sicht
Schulpräsident Markus Fässler sieht im Wachstum der Gemeinde eine erfreuliche Entwicklung, warnt aber vor den Folgen für die Infrastruktur. Er verdeutlicht: «Im Jahr 2023 hatten wir gesamthaft 668 Schüler. Und jetzt, nur drei Jahre später, haben wir 790. Das ist ein riesiger Schritt.»

Gemeinderat und Schulkommission sind aufgrund der zu erwartenden, weiterhin steigenden Schülerzahlen in den kommenden Jahren nicht untätig geblieben und haben mehrere Projekte angestossen. Das Stimmvolk bewilligte 2023 einen Kredit von 6,43 Millionen Franken für das Klosterguet sowie 4,97 Millionen Franken für einen Neubau beim Schulhaus Wildenstein. Die Erweiterung des Schulhauses Klosterguet konnte diesen Sommer bereits feierlich eingeweiht werden.

Bei der Primarschule Wildenstein hätten die Kinder seit dem Sommer im neuen dreistöckigen Gebäude lernen, essen und spielen sollen. Geplant wären dort Räume für Mittagstisch, Tagesbetreuung, Schulförderung und Technik sowie vier neue Schulzimmer. Eine Einsprache blockiert den Neubau jedoch weiterhin. Laut Gemeindepräsident Patrick Trochsler überlegt man sich daher auch alternative Lösungen. Etwa Modulbauten aufzustellen, weil der Neubau auf sich warten lässt. An der Platznot für Kinder und Lehrkräfte ändert das wenig.

Schulpräsident Markus Fässler

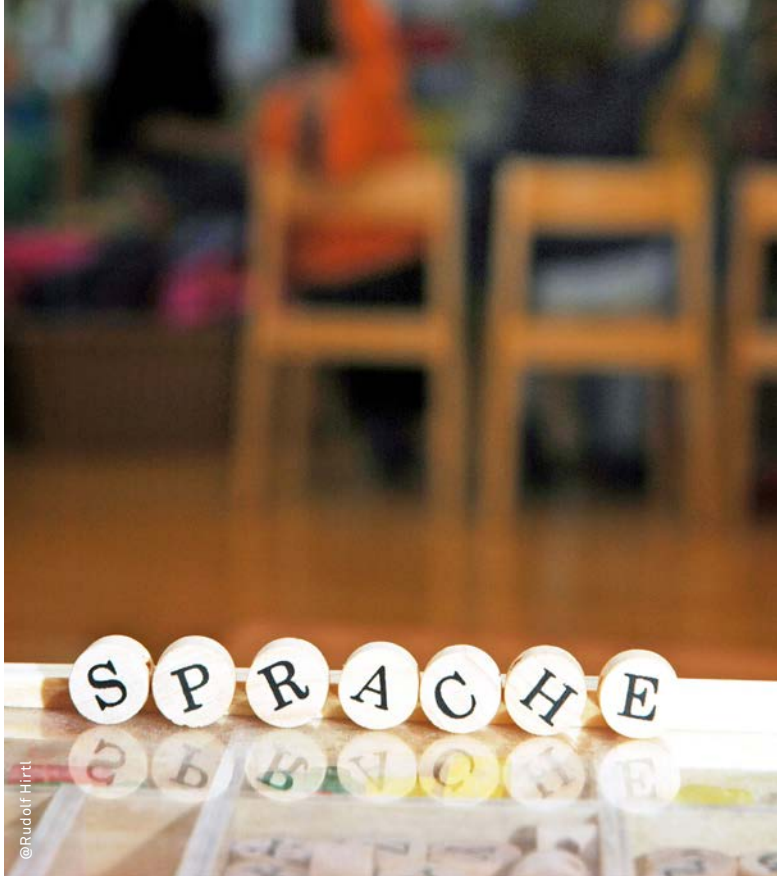
«KINDER SIND UNSERE ZUKUNFT».

Bei der Erweiterung der Oberstufe Steig sind eine Turnhalle, eine Aula und zehn Klassenzimmer vorgesehen.

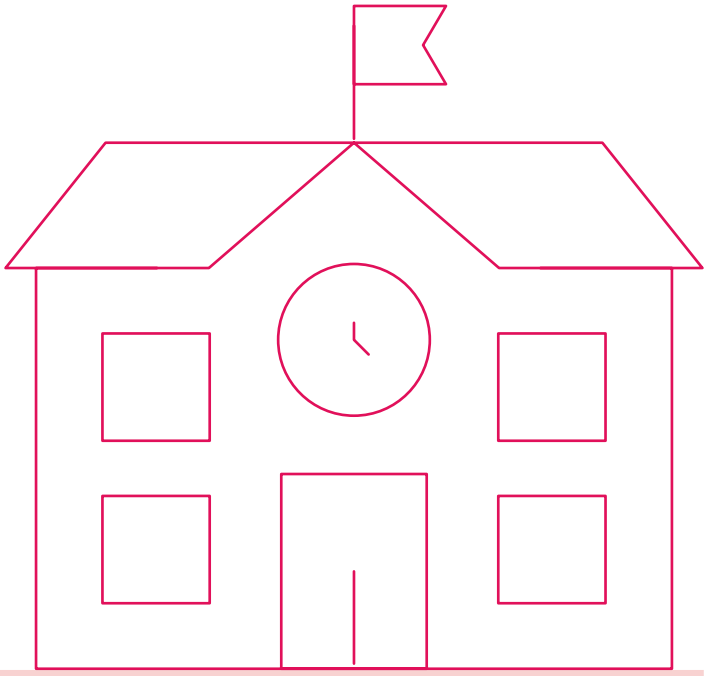
Auch Oberstufe braucht mehr Platz
Bereits steht das nächste Infrastrukturprojekt an: Im kommenden Jahr im Juni soll die Gemeinde über die Erweiterung der Oberstufe Steig abstimmen. Vorgesehen sind eine Turnhalle, eine Aula und zehn Klassenzimmer. Bei einer Infoveranstaltung im Mai wird das Projekt im Detail vorgestellt.

Heute besuchen laut Schulpräsident Markus Fässler 195 Schülerinnen und Schüler die Oberstufe. Ohne weitere Zuzüge wären es 2033 rund 250; realistisch rechnet er jedoch mit 275. «Wir hätten die Erweiterungen gerne schon im kommenden Jahr gehabt, wenn wir 220 Schülerinnen und Schüler in der Oberstufe haben. Wenn alles gut läuft, sollte das Projekt spätestens 2032 realisiert sein, ansonsten hätten wir ein grosses Problem.» Den heutigen Zustand beizubehalten, sei keine Option. Rorschacherberg müsse in die Schule investieren; an diesem Ort unverhältnismässig zu sparen, wäre der falsche Weg. «Kinder sind unsere Zukunft», bekräftigt der Schulpräsident. Sie für morgen und übermorgen fit zu machen, gelinge nicht mit Werkzeugen von gestern.

Rudolf Hirtl



Besonders herausfordernd für die Schule ist der zunehmende Anteil von Kindern ohne Deutschkenntnisse.



Das richtige Mass finden
Verantwortliche für die Schulraumplanung stehen vor einem Dilemma: Laut Analysen wird bei den Schülerzahlen in der Schweiz um das Jahr 2028 ein Höhepunkt erwartet. Danach könnten die Zahlen aufgrund sinkender Geburtenraten und Zuwanderung leicht zurückgehen oder stagnieren. Gemeinden müssen daher verhindern, Grossbauten zu realisieren, die in 10 bis 15 Jahren leer stehen könnten. In Rorschacherberg ist eine Stagnation, aufgrund der zu erwartenden Entwicklung, in den kommenden Jahren nicht zu erwarten. Die auf den Weg gebrachte moderate Schulraumplanung wird den Bedarf in Rorschacherberg für 10 bis 15 Jahre decken. Wie sich die Schülerzahlen darüber hinaus entwickeln, lässt sich heute nicht präzise einschätzen.

rtl

Sammelstelle
beim Werkhof
Rorschacherberg

TEXAID sammelt

- saubere, noch tragbare Damen-, Herren- und Kinderkleidung
- Lederbekleidung und Pelze
- Motorradbekleidung, Skibekleidung
- Noch tragbare Schuhe (paarweise zusammengebunden)
- Bergschuhe
- saubere Unterwäsche und Socken
- noch tragbare Strumpfhosen
- Mützen, Hüte, Handschuhe
- Badebekleidung, Badetücher
- Arbeitskleidung, Overalls
- Militärkleidung
- Tisch-, Bett- und Haushaltwäsche
- Vorhänge
- Gürtel, Taschen und Rucksäcke
- Feder- und Daunendecken und -kissen (Nicht, wenn zu stark verschmutzt)
- Schlafsäcke
- Schürzen
- Plüschtiere

Abgabe in haushaltsüblichen Mengen

TEXAID sammelt nicht

- nasse Ware
- textilfremde Materialien
- defekte und verschmutzte Kleidung oder Haushaltstextilien
- Textilabfälle, Schnittreste
- Matratzen, Sitzkissen, Teppiche, Dämmstoffe, Polsterauflagen
- Bücher
- Spielzeuge
- einzelne Schuhe
- Skischuhe, Inlineskates, Langlaufschuhe
- plastifizierte und beschichtete Kleidung
- Seile
- Fäden

Bitte beachten Sie:

Sperrmüll darf nicht bei Alttextilcontainern abgestellt werden!!

Nur gute, tragbare Kleidung kann effektiv weiterverwendet werden. Der Einwurf von Müll, schmutziger oder nasser Ware schadet der Qualität und verursacht hohe Mehrkosten. Diese Ware kann nicht weiterverwertet sondern muss thermisch entsorgt werden. **Werfen Sie daher nur Kleidung ein, die sauber und tragbar ist.**

Natur und Technik: Forschen, staunen, begreifen

Was machen die Schülerinnen und Schüler im Fach «Natur und Technik»? Der Rundblick durfte eine 2. Sekundarklasse der Oberstufe Steig im Labor begleiten.

Ab der 1. Oberstufe steht das Fach «Natur und Technik» auf dem Stundenplan. Die Jugendlichen erschliessen sich darin die belebte und unbelebte Natur mit ihren Funktionsweisen und Gesetzmässigkeiten. Sie bauen physikalische, chemische und biologische sowie allgemeine naturwissenschaftlich-technische Kompetenzen auf. So verstehen sie Phänomene aus Alltag und Technik besser und können eigene Erfahrungen mit der Umwelt erklären.

Im Umgang mit Phänomenen und technischen Objekten lernen die Schülerinnen und Schüler typische Arbeitsweisen kennen: Sie beobachten, beschreiben, fragen, vermuten, messen, untersuchen, experimentieren, konstruieren und ziehen Schlüsse. Wichtig sind dabei die direkte Begegnung mit den Phänomenen und ihre Erklärung. Theorie bleibt besser haften, wenn man sie selbst erlebt, etwa wenn man unter dem Mikroskop die Zellen eines Baumblattes betrachtet oder rote Blutkörperchen entdeckt. Für viele ist es ein bleibendes Erlebnis, ein Tierherz zu sezieren und Herzkammern oder Herzklappen mit eigenen Augen zu sehen.

Solche Erfahrungen erfordern eine passende Infrastruktur. Dem Labor kommt im Schulhaus deshalb eine besondere Bedeutung zu: Es bietet einen geeigneten und vor allem sicheren Rahmen für kleine und grosse Experimente. Dazu gehören nicht nur sechs gut ausgestattete Arbeitsinseln, sondern auch ein Kühlschrank, Schutzbrillen und -anzüge sowie ein belüfteter, feuerfester Schrank für die vorschriftsgemässe Aufbewahrung von Giftstoffen, um nur einige Beispiele zu nennen.

An der Oberstufe Steig wird das Versuchslabor regelmässig für das interdisziplinäre Lernen in den Naturwissenschaften genutzt. Die Jugendlichen arbeiten spielerisch an Problemlösungen, führen angeleitete Versuche durch und untersuchen Phänomene der Natur. Sie bilden Hypothesen, planen und werten Experimente aus, ziehen Schlüsse, stellen Ergebnisse dar, reflektieren sie und beantworten Forschungsfragen wie: Verändert sich die Lage der Kompassnadel, wenn ein stromdurchflossener Leiter in der Nähe ist? Besteht Chlorophyll aus verschiedenen Stoffen? Hat das Salzen der Strassen im Winter einen Einfluss auf die Pflanzen am Strassenrand? Diese realitätsnahe Form des Lernens ist wertvoll und wirkt nachhaltig.

Schuleinheit Steig

WINTERSERVICE FÜR
MÄHROBOTER AB CHF 199.–

Standard-Service
Fit für die nächste Saison.

– Allgemeine Kontrolle
– Funktionsprüfung inkl. Batterietest
– Kontrolle der Ladekontakte
– Software-Update
– Neue Messer
– Wintereinlagerung

Neu Premium-Service CHF 349.–

Wir reparieren auch Gartengeräte aller Art.
9320 Arbon | Tel. 071 440 40 40 | shop@manser24.ch | www.manser24.ch

manser24.ch
HANDWERKER-SHOP

SelinS
LOUNGE

Wo Menschen sich begegnen und kennenlernen
Ob Singles, Paare oder Gruppen –
bei SelinS kommt man zusammen.

Feiern im SelinS
Geburtstage, Jubiläen, Firmenanlässe, Verlobungen,
Hochzeiten & private Feiern – bis 50 Gäste.
Wir bieten den stilvollen Rahmen.

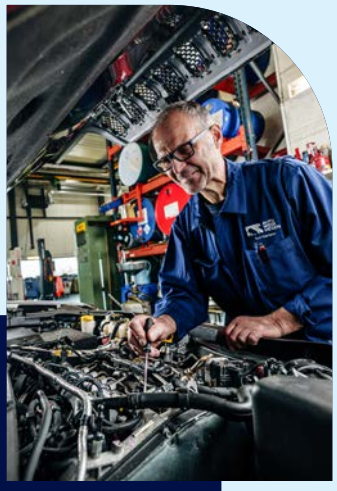
Fr. & Sa.: Live-Musik & DJ
Separate Raucher-Lounge

Bühne frei für neue Talente!
Sängerinnen, Sänger & DJs gesucht,
die sich bei uns präsentieren möchten.

SelinS Lounge
Begegnen. Kennenlernen. Feiern. Erleben.

SelinS
Hauptstrasse 100, 9422 Staad
www.Selins.ch, E-Mail: selin@selins.ch

AUTO
WERK
HEIDEN



Ihr Partner für Camper,
Nutzfahrzeuge und PW

Wir reparieren Fahrzeuge aller Marken und Art.

Autowerk Heiden, Paradiesstrasse 1, 9410 Heiden
071 898 00 80, info@autowerkheiden.ch, autowerkheiden.ch

Herzliche Gratulation zur bestandenen Aufnahmeprüfung

Die Oberstufe Steig gratuliert den folgenden Schülerinnen und Schülern aus den 3. Sekundarklassen zur bestandenen Aufnahmeprüfung an die Berufs-, Fach- oder Wirtschaftsmittelschule: Leon Abdulahi, Alen Bajramoski, Nora Hadorn, Finn Hasler, Taro Herzog, Lena Hutter, Juwan Ibrahim, Samuel Kästli und Ognjen Pavlovic. Wir wünschen unseren Jugendlichen für die fortgesetzte Schulzeit weiterhin viel Wissensdurst, Neugier und Erfolg.

Schuleinheit Steig

Finde den Abfall

«Iiiiiih, da klebt ein Kaugummi!»: Die Rorschacherberger Primarschüler:innen nahmen wieder am organisierten Fetzeln namens Clean-Up-Day teil.

Routenplanung: Die Karte auf dem Handy zeigt jeder Klasse ihr Sammelquartier an.

«Iiiiih, Kaugummi!» Eine Schülerin nimmt sich einer besonders fiesen Hinterlassenschaft an.

«Da ist was!» Die Fetzler:innen stürzen sich auf ein «Fundstück».

Am nationalen Clean-Up-Day kurz vor den Herbstferien schwärmten die Rorschacherberger Primarschulklassen aus, um Abfall zu sammeln. Nachdem letztes Jahr die Klostergüetler:innen im Einsatz waren, fassten dieses Jahr die Klassen der Schuleinheit Wildenstein Handschuhe und Abfallsäcke, um sich in den verschiedenen Quartieren auf die Suche nach herumliegendem Müll zu machen.

Zum ersten Mal war auch Jan Dürst, der im August seine Laufbahn als Primarlehrer startete, mit seiner 5. Klasse dabei – und staunte, wie wenig «Güsel» vorzufinden war: Abgesehen von neuralgischen Stellen wie rund um Sitzbänke, Abfalleimer oder Bushaltestellen, wo sie vor allem Kaugummis, Zigarettenstummel und Verpackungen vorfanden, mussten sie herumliegenden Abfall fast suchen. Das beste Zeugnis also für die Mitarbeitenden des Werkhofs, welche die Gemeinde das ganze Jahr über sauber halten.

Schuleinheit Wildenstein

Ausserordentliche Rechnungs-gemeinde der Korporation Vierhöfe

Hotel Schloss Wartegg, von Blarer-Weg 1,
Rorschacherberg

Freitag, 20. November 2026, 20 Uhr
vorgängig Essen um 19 Uhr

Traktanden:
1. Wahl von 2 Stimmenzählern
2. Projekt Steig
   2.1 Antrag Finanzierung Pilotprojekt Ausbau Vereins-Sitzungszimmer Real Steig
   2.2 Antrag Projekt Oberstufe Steig Spende Upgrade Foyer
3. Information Workshop Leitbild der Korporation
4. Allgemeine Umfrage

Alle Mitglieder sind um 19 Uhr zum Nachtessen eingeladen. Wir bitten euch dafür um eine **Anmeldung** an vierhoefe@gmx.ch oder Telefon 076 366 48 78 bis Dienstag, 10. November 2026. Um 20 Uhr beginnt die Versammlung und kann selbstverständlich **ohne** Anmeldung besucht werden. Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Wir freuen uns auf euch!

Verwaltungsrat Korporation Vierhöfe Rorschacherberg

Hier könnte Ihr Inserat stehen.

JETZT BUCHEN

WIR BERATEN SIE GERNE
T +41 71 858 78 70
gemeinderatskanzlei@rorschacherberg.ch

Damit Sie wissen, was Sie haben und warum

Kieran Krishnapillai
Kundenberater Privat und KMU
Telefon 071 846 82 83
kieran.krishnapillai@axa.ch

AXA Rorschach
Signalstrasse 18
9400 Rorschach
AXA.ch/rorschach

Ihre Sicherheit kompetent begleitet - ganz ohne Umwege

Gabriele Moretti
Kundenberater Privat und KMU
Telefon 071 846 82 74
gabriele.moretti@axa.ch

AXA Rorschach
Signalstrasse 18
9400 Rorschach
AXA.ch/rorschach

Vereinsausflug KGZV Rorschacherberg

Ein schöner geselliger und interessanter Ausflug in die Lenzerheide

Zum Vereinsausflug trafen sich 28 Erwachsene und 7 Kinder des KGZV Rorschacherberg um 7.30 Uhr beim Vereinshaus. Gemeinsam starteten wir mit dem Carunternehmen Käfer zu unserem diesjährigen Ausflug in den Kanton Graubünden.

Die Fahrt führte uns auf direktem Weg nach Lantsch/Lenz in die Biathlon Arena. Bevor die Besichtigung begann, stärkten wir uns bei Kaffee und Gipfeli.

Danach erhielten wir bei einer interessanten Führung spannende Einblicke in die Biathlon Arena und konnten viel Wissenswertes über den Biathlonsport und die Anlage erfahren. Anschliessend ging es weiter nach Lenzerheide, wo bereits das Mittagessen auf uns wartete. In gemütlicher Runde konnten wir uns stärken und das gesellige Beisammensein geniessen.

Ein weiterer Höhepunkt war die anschliessende Kutschenfahrt durch die idyllische Landschaft von Lenzerheide. Bei gemütlichem Tempo konnten wir die schöne

Umgebung in vollen Zügen geniessen. Natürlich durfte auch ein Besuch im bekannten Eichhörnchenwald nicht fehlen. Die zutraulichen Eichhörnchen sorgten bei Gross und Klein für viel Freude.

Auf der Heimfahrt gab es noch einen Zvierihalt in Kriessern, bevor es wieder nach Rorschacherberg ging.

KGZV Rorschacherberg

Programm November Kulturverein Schloss Wartegg

Freuen Sie sich auf zwei besondere Konzerterlebnisse: junge Talente aus der Region beim «Podium der Jugend» und faszinierende Klangwelten mit Harfe und Bassklarinette.

8. November, 16 Uhr – PODIUM DER JUGEND 26'
Junge Musiker aus regionalen Musikschulen bringen auf Schloss Wartegg «ihre» Musik zum Klingen. Nach der Pause gehört die Bühne der «Carte Blanche» mit ehemaligen Schüler oder einem ausgewählten Ensemble.

22. November, 17 Uhr –
MAJA TAUBE & JAN GALEGA BRÖNNIMANN
Maja Taube (Harfe) und Jan Galega Brönnimann (Bassklarinette) verbinden Komposition und Improvisation zu zeitgenössischer Kammermusik – rhythmisch, lyrisch und klanglich vielschichtig.

Reservation: *warteggkultur.ch*

Kulturverein Schloss Wartegg

Weitere Infos: wartegg.ch/kultur/event/2025/12/maja-taube-jan-galega-broennimann

Mystische Klänge für einen Novemberabend

Wenn die Tage kürzer werden, haben geheimnisvolle Geschichten und stimmungsvolle Musik ihren besonderen Reiz. Der Frauenchor Rorschacherberg und der Orchesterverein Rorschach laden herzlich dazu ein, sich einen Abend lang verzaubern zu lassen: Am **Sonntag, 8. November um 17 Uhr** führen mystische Klänge und alte Inselgeschichten in der **Evangelischen Kirche** Rorschach in andere Welten. Unter der Leitung von Kathrin Pfändler Kehl und Jakob Diblik erklingen Werke über Natur und Heimat sowie traditionelle Lieder von der sagenumwobenen Isle of Man. Eintritt frei, Kollekte.

Frauenchor Rorschacherberg

Lokalausstellung des KGZV Rorschacherberg

Eine Vielfalt an Kaninchen und Hühnern wird präsentiert.

Vom 20. bis 22. November lädt der KGZV Rorschacherberg herzlich zur diesjährigen Lokalausstellung in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg ein.

Die Ausstellung verspricht ein abwechslungsreiches Erlebnis für Gross und Klein. Neben den Tieren aus den Reihen des KGZV Rorschacherberg werden auch verschiedene Nachbarvereine ihre schönsten Tiere präsentieren. Zudem sind die Rheintalische Bezirksausstellung und der Russenklub Schweiz angeschlossen, wodurch den Besucherinnen und Besuchern eine besonders vielfältige Ausstellung geboten wird.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Die Gäste dürfen sich auf feines Essen und gemütliches Beisammensein freuen. Für gute Stimmung sorgt zudem musikalische Unterhaltung. Ein weiterer Höhepunkt ist die grosse Tombola mit attraktiven Preisen. Es lohnt sich also, das Glück herauszufordern!

Der KGZV Rorschacherberg freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher sowie auf einen gemütlichen, abwechslungsreichen Anlass in geselliger Runde.

KGZV Rorschacherberg

Cheminée Gespräch mit Buchbesprechung

Wir treffen uns bei einem gemütlichen Feuer, Tee und Gebäck zu einer Buchbesprechung mit dem Titel «Das Kind in der Krippe – die Weihnachtsgeschichte neu entdeckt».

Der Autorin Annette Jantzen, Theologin und Frauenseelsorgerin im Bistum Aachen, geht es darum, die vertrauten Weihnachtsgeschichten neu zu betrachten und zu zeigen, was sie über Jesus und seine Bedeutung für die Menschen damals und heute erzählen. Elisabeth Lüthard-Fuchs stellt das Buch vor und freut sich über den Austausch darüber.

Datum: 30. November
Zeit: 19.30 – 21 Uhr
Ort: Zentrum St.Kolumban Rorschach
Anmeldung: bis 23. Nov. bei Ruth Belz, belzruth@gmail.com oder 079 504 59 37
Kosten: Kollekte für die Unkosten

Die Teilnehmerinnenzahl ist beschränkt. Wir freuen uns auf inspirierende Gespräche.

Frauengemeinschaft Rorschach-Rorschacherberg

Flyer: rorschacherberg.ch/wp-content/uploads/elementor/forms/6ad09a4fecd26.pdf

Was zählt, wenn die Zeit knapp wird

Das Palliative Ostschweiz Forum Bodensee lädt zur Filmvorführung «Noch 16 Tage … Eine Sterbeklinik in London» mit Rahmenprogramm ein.

Datum: 18. November 2026
Zeiten:
– 18.30 Uhr: Türöffnung
– 19.00 Uhr: Filmvorstellung
– 19.35 Uhr Vorstellung des Hospiz St.Gallen durch die Co-Geschäftsleitung;
– 20.05 Uhr Vorstellung der Netzwerkpartner Palliative Care Forum Bodensee;
– 20.30 Uhr Apéro und Wanderausstellung zu Cicely Saunders «Du zählst, weil du bist»
Moderation des Programmes: Geschäftsführerin von Palliative Ostschweiz
Ort: Evangelisches Kirchgemeindehaus, Signalstrasse 38, 9400 Rorschach
Auskunft: tamara.maegerle@spitex-bodensee.ch

Palliative Ostschweiz Forum Bodensee

Online-Ticket reservieren: chk.me/Bz7QdqS

Sonntagnachmittag im OpenSunday

Eine sinnvolle Sonntagsbeschäftigung für Primarschulkinder: Das OpenSunday lädt zu Spiel und Bewegung in der Turnhalle Klosterguet ein.

Am 25. Oktober startete die neue OpenSunday-Saison in Rorschacherberg. Bis Anfang April steht die Sporthalle Klosterguet jeweils am Sonntagnachmittag für alle Primarschulkinder von 13.30 – 16.30 Uhr offen.

Wichtige Daten in dieser Saison
– 1. November 2026: Kein OpenSunday aufgrund des Feiertags.
– 7. Februar 2027: OpenSunday findet trotz Sportferien statt.
– 28. März 2027: Kein OpenSunday aufgrund des Feiertags.
– 4. April 2027: Letzte Veranstaltung der Saison.

Stiftung IdéeSport

Weitere Informationen: ideesport.ch/de/angebot/opensunday/opensunday-rorschacherberg

Spiel und Bewegung jeden Sonntag im OpenSunday Rorschacherberg

Aus Mütter- und Väterberatung wird Beratung Frühe Kindheit

Der Ostschweizer Verein für das Kind (OVK) ist im August in seinen umfassend sanierten Hauptsitz an der Rosenbergstrasse 82 in St.Gallen zurückgekehrt. Unsere Mütter- und Väterberatung heisst neu **Beratung Frühe Kindheit,** und wir sind künftig als **Berater:innen Frühe Kindheit** für euch da.

Für euch ändert sich dadurch nichts. Wir begleiten weiterhin Familien mit Kindern im Alter von **0 bis 5 Jahren** – und unterstützen sie wie gewohnt bei Fragen rund ums Kind und das Familienleben – einfühlsam, kompetent und alltagsnah. Der neue Name zeigt noch besser, was uns wichtig ist: Euch in der spannenden Zeit der frühen Kindheit zu begleiten.

Auf *ovk.ch* sind weitere interessante Informationen und Angebote vom Ostschweizer Verein für das Kind zu finden, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Familien zugeschnitten sind.

Wir freuen uns sehr, weiterhin für euch da zu sein!

Ostschweizer Verein für das Kind

Weitere Informationen:
ovk.ch

Lehrstellenforum Bodensee – Berufsauswahl auf Augenhöhe

Am Samstag, 14. November, öffnet das Lehrstellenforum Bodensee in der Mehrzweckhalle Rorschacherberg (Goldacherstrasse 1) zum vierten Mal seine Türen. 60 Lehrbetriebe aus der Region stellen knapp 80 verschiedene Lehrberufe vor. Jugendliche, Eltern und Lehrpersonen kommen mit ihnen ins Gespräch – direkt, persönlich, auf Augenhöhe.

Das grosse Interesse am Lehrstellenforum zeigt, welchen Stellenwert das duale Bildungssystem und die Nachwuchsförderung für Gewerbe und Industrie haben. Die Kombination aus praktischer Ausbildung im Betrieb und schulischer Bildung bietet Jugendlichen vielfältige Perspektiven für ihren beruflichen Weg.

Von 10 bis 15 Uhr erhalten Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder kennenzulernen, Fragen zu stellen und erste Kontakte zu Lehrbetrieben zu knüpfen. Das Forum richtet sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe, die sich mit ihrer beruflichen Zukunft auseinandersetzen. Aber auch Eltern und Lehrpersonen sind herzlich eingeladen, sich ein Bild von den vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten in der Region zu machen.

Im vergangenen Jahr kamen rund 1’200 Besucherinnen und Besucher. Aufgrund des erwarteten Andrangs wird empfohlen, zu Fuss, mit dem Velo oder mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen.

Der Eintritt ist frei. Das Lehrstellenforum Bodensee freut sich auf viele neugierige Jugendliche, interessierte Eltern und engagierte Lehrpersonen – und auf zahlreiche persönliche Begegnungen rund um die Berufswahl.

Weitere Informationen finden Sie unter *bodensee.lehrstellenforum.org.*

Lehrstellenforum.org

Weitere Informationen:
bodensee.lehrstellenforum.org

Volles Haus am Lehrstellenforum Bodensee 2025

Agenda

Die Veranstaltungen aus Gemeinde und Region finden Sie auf der Gemeinde-Website

rorschacherberg.ch/veranstaltungen

Sonntag
1. November

14.00 – 16.00 Uhr
Märchen: Die Prinzessin und der Mond
Würth Haus Rorschach
Churerstrasse 10

Donnerstag
5. November

20.00 – 22.15 Uhr
Helga Schneider: ICH WEISS
Stadthof Rorschach
Kirchstrasse 9

Sonntag
8. November

15.00 – 17.30 Uhr
Explora präsentiert: Roadtrip Italien
Würth Haus Rorschach
Churerstrasse 10

Donnerstag
12. November

19.30 – 21.30 Uhr
Katharina Knie auf dem Chabisplatz
Zelt auf dem Chabisplatz / Hafenplatz Rorschach

Mittwoch
18. November

14.30 – 16.00 Uhr
Tanzcafé
Haus zum Seeblick
Heidenerstrasse 50
Rorschacherberg

Samstag
21. November

13.00 – 16.00 Uhr
Offener Kleiderschrank
Zentrum St.Kolumban
Kirchstrasse 9
Rorschach

Raiffeisen Weihnachtsmarkt
Rund ums Rathaus in Goldach

Sandra Belz

Beruf: Hundecoiffeuse
Hobbys: Tierschutz, Häkeln
Alter: 29 Jahre

Liebe Sandra, welchen Bezug hast du zu unserer Gemeinde?

Meine Familie ist in Rorschacherberg verwurzelt, und ich bin hier aufgewachsen. Auch beruflich und ehrenamtlich bin ich eng mit der Gemeinde verbunden: Ich führe einen Hundesalon und engagiere mich als Vizepräsidentin des Tierschutzvereins Rorschach und Umgebung.

Du bist selbst stolze Hundemama. Wieviele Hunde gehören zu deiner Familie und wo seid ihr am liebsten unterwegs?

Im Moment gehören drei Hunde zu unserer Familie: Tasco, Floramie und Fay. Für schöne Spaziergänge müssen wir nicht weit gehen. Der Witenwald ist mein Favorit. Gerade im Sommer ist es dort angenehm kühl – ideal für Hunde und ihre Besitzer.

Du engagierst dich ehrenamtlich im Tierschutz. Was würdest du dir in diesem Bereich wünschen?

Ich wünsche mir eine Chip- und Registrierungspflicht für Katzen, wie sie bei Hunden längst erfolgreich gehandhabt wird. Das würde die Arbeit von uns Tierschützern wesentlich erleichtern. Gerade bei vermissten oder gefundenen Katzen wäre eine eindeutige Identifizierung sehr hilfreich.

Gibt es ein Tierschicksal, das dich besonders berührt hat?

Ja, das Schicksal meines Hündchens Tasco. Er war früher Kunde in meinem Hundesalon. Sein Fraueli war bereits etwas betagter, und leider wurde Tasco eines Tages zum Waisen. Der Tierschutzverein nahm ihn auf, und ich bot mich als Pflegestelle an. Tasco ist mir sehr ans Herz gewachsen. Meine Familie und ich haben schliesslich entschieden, dass er für immer bei uns bleiben soll. Heute darf er bei uns seinen Lebensabend geniessen – als Familienmitglied auf Lebenszeit.

«Hunde sind für die Entwicklung der Kinder ein Gewinn.»

Du bist auch Mami eines kleinen Jungen. Warum ist es dir wichtig, dass Kinder mit Tieren aufwachsen?

Ich selbst bin mit Tieren aufgewachsen und habe dabei sehr viel gelernt. Kinder entwickeln durch den Umgang mit Tieren soziale Kompetenzen, Verantwortungsbewusstsein und emotionale Bindungen. Tiere können die Entwicklung eines Kindes in vielerlei Hinsicht bereichern.

Hast Du einen einfachen Pflege-Tipp für Hundebesitzer?

Auch wenn viele Hunde regelmässig den Hundesalon besuchen, darf die Grundpflege zu Hause nicht fehlen. Besonders bei Langhaarhunden ist eine regelmässige, je nach Fell sogar tägliche Pflege unerlässlich. So lassen sich Verfilzungen vermeiden und das Fell bleibt gesund.

Und was hilft dir, wenn Familie, Beruf und Ehrenamt einmal zu viel werden?

Laute Musik über Kopfhörer! Mein Musikgeschmack ist sehr vielfältig. Musik gibt mir gleichzeitig Ruhe und Energie – für mich der perfekte Ausgleich.

Vielen Dank, liebe Sandra, für das offene Gespräch und die schönen Einblicke in dein Leben und dein Engagement für Mensch und Tier.

Marion Schlatter